

Ausgabe 05/2021, 04. März 2021
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum

Kurzbericht über die gemäß der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten und weitere infektionsepidemiologisch relevante Ereignisse

Zur aktuellen Lage bezüglich des neuartigen Coronavirus in Hamburg verweisen wir auf die zentrale Website des Hamburger Senats: <https://www.hamburg.de/coronavirus/>. Die aktuellen Fallzahlen für Hamburg sind unter: <https://www.hamburg.de/corona-zahlen> zu finden.

Weitere Informationen sind im Internet u.a. beim Robert Koch-Institut (RKI) einsehbar unter: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html.

Die aktuellen Fallzahlen für Hamburg, Deutschland und weltweit aktualisiert das RKI mehrmals täglich hier: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Fallzahlen.html. Die Erhebung der Daten zur Covid-19 Impfung publiziert das RKI auf der folgenden Website:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Daten/Impfquoten-Tab.html

Zur Lage in Europa und weltweit gibt es täglich aktualisierte Informationen auf der Website des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC):

<https://www.ecdc.europa.eu/en/covid-19-pandemic>

Studie des RKI zur Epidemiologie von COVID-19 im Schulsetting

Ein wichtiger Beitrag zur Epidemiologie von COVID-19 im Schulsetting auf Basis von Auswertungen der Covid-Melddaten ist im Epidemiologischen Bulletin Nr. 13/2021 erschienen:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2021/Ausgaben/13_21.pdf?_blob=publicationFile

Dritter Bericht des RKI zu Virusvarianten von SARS-CoV-2 in Deutschland

Der aktuelle Bericht des RKI zu Virusvarianten von SARS-CoV-2 in Deutschland, insbesondere zur Variant of Concern (VOC) B.1.1.7 mit Stand 03.03.2021 findet sich unter folgendem Link:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/DESH/Bericht_VOC_2021-03-03.pdf?_blob=publicationFile

WELT

SARS-CoV-2 Variante in New York

In mehreren Studien berichten US-Forscher von einer SARS-CoV-2 Variante, die sich seit Ende November 2020 im Bundesstaat New York, besonders in der Metropolregion um New York City, immer stärker ausbreitet, und gemäß einer Publikation Mitte Februar 2021 bereits ca. 25% aller sequenzierten Isolate aus dieser Region ausmacht (West *et al.*, 2021). Die Studien sind vorab publiziert (bioRxiv, medRxiv) und wurden noch nicht in einem Peer-Review Verfahren begutachtet.

Die rasche Ausbreitung der Virusvariante, die vorläufig als B.1.526 bezeichnet wird, weist auf einen Selektionsvorteil hin, der durch mehrere Aminosäuresubstitutionen (L5F, T95I, D253G, E484K oder S477N, D614G und A701V) im Spike-Protein bedingt sein könnte (West *et al.*, 2021; Annavajhala *et al.*, 2021; Lasek-Nesselquist *et al.*, 2021). Einige dieser Mutationen treten auch in denen als VOC (Englisch: *Variant of Concern*) eingestuften Varianten B.1.1.7, B.1.351 und B.1.1.28-P.1 auf. Die E484K Mutation, die auch in der B.1.351 und B.1.1.28-P.1 Variante vorkommt, steht in Verdacht eine *Immune-Escape* Mutation zu sein und die Wirksamkeit von neutralisierenden Antikörpern und auch monoklonalen Antikörpern zu verringern. Auch die D253G Mutation im Spike-Protein kann möglicherweise einen negativen Effekt auf die Immunantwort haben, ähnlich wie die R246I Mutation in der B.1.351-Variante. Zudem wird die S477N Mutation mit einer erhöhten Bindungsaffinität an den ACE2 Rezeptor assoziiert, dies könnte zu einer erhöhten Infektiosität der B.1.526 Variante beitragen (Lasek-Nesselquist *et al.*, 2021).

Da noch keine belastbaren Daten zur erhöhten Übertragbarkeit und Virulenz der B.1.526 Variante vorliegen, wird die Variante als eine Variante unter Beobachtung (Englisch: *Variant of Interest*, VOI) eingestuft. Die Definitionen einer VOC und VOI hat die WHO am 25.02.2021 veröffentlicht ([20210225 Weekly Epi Update VOC-Special-edition.pdf](https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/situation-reports/20210225-weekly-epi-update-voc-special-edition)).

DEUTSCHLAND

Informationen zur Influenzasaison 2020/21 (aktualisiert)

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE-Raten) in der Bevölkerung (GrippeWeb) ist in der 8. KW 2021 im Vergleich zur Vorwoche bundesweit stabil geblieben. Die ARE-Rate liegt weiterhin unter den Werten der Vorsaisons auf einem extrem niedrigen Niveau. Im ambulanten Bereich (Arbeitsgemeinschaft Influenza) wurden in der 8. KW 2021 insgesamt weniger Arztbesuche wegen ARE im Vergleich zur Vorwoche registriert, die Werte befinden sich in der 8. KW weiterhin deutlich unter den Vorjahreswerten um diese Zeit. In den Altersgruppen der Kinder zeigt sich in beiden Systemen im Vergleich zur Vorwoche ein ansteigender Trend, während bei den Erwachsenen die Werte stabil blieben oder weiter leicht sanken.

Im Nationalen Referenzzentrum (NRZ) für Influenzaviren wurden in der 8. KW 2021 in insgesamt 33 (21 %) der 159 eingesandten Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert, darunter 16 (10 %) mit Rhinoviren, zwölf (8 %) mit SARS-CoV-2, fünf (3 %) mit humanen saisonalen Coronaviren. Influenzaviren wurden nicht nachgewiesen.

Im Rahmen der ICD-10-Code basierten Krankenhaussurveillance schwerer akuter respiratorischer Infektionen (ICOSARI) lagen validierte Daten bis zur 7. KW 2021 vor. Die Zahl stationär behandelte Fälle mit akuten respiratorischen Infektionen (SARI-Fälle) ist in der 7. KW im Vergleich zu den Vorwochen insgesamt weiter stabil geblieben. Die SARI-Fallzahlen liegen insgesamt seit einigen Wochen deutlich unter den Fallzahlen der Vorjahre. Der Anteil an COVID-19-Erkrankungen bei SARI-Fällen ist in der 7. KW 2021 erneut gesunken und lag mit 49 % erstmals seit der 44. KW 2020 wieder unter 50 %.

Für die 8. Meldewoche (MW) 2021 wurden nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) bislang neun labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das Robert Koch-Institut übermittelt (Datenstand: 2.3.2021).

HAMBURG

Influenza

Seit Beginn der Influenzasaison in der 40. KW 2020 sind in Hamburg bis heute insgesamt 15 Fälle mit erfüllter Referenzdefinition gemeldet worden. Es handelte sich um 2 Infektionen mit Influenza A Virus, 5 Fälle mit Influenza A(H1N1)pdm09 Virus und 8 Fälle einer Infektion mit dem Influenza B Virus. In der bisherigen Saison ist ein Todesfall aufgrund des Influenzavirus zu verzeichnen (im Vorjahr ebenfalls ein Todesfall).

Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 7 und 8 des Jahres 2021.

Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2021 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 7. KW (n=1.420) – vorläufige Angaben (logarithmisch dargestellt)

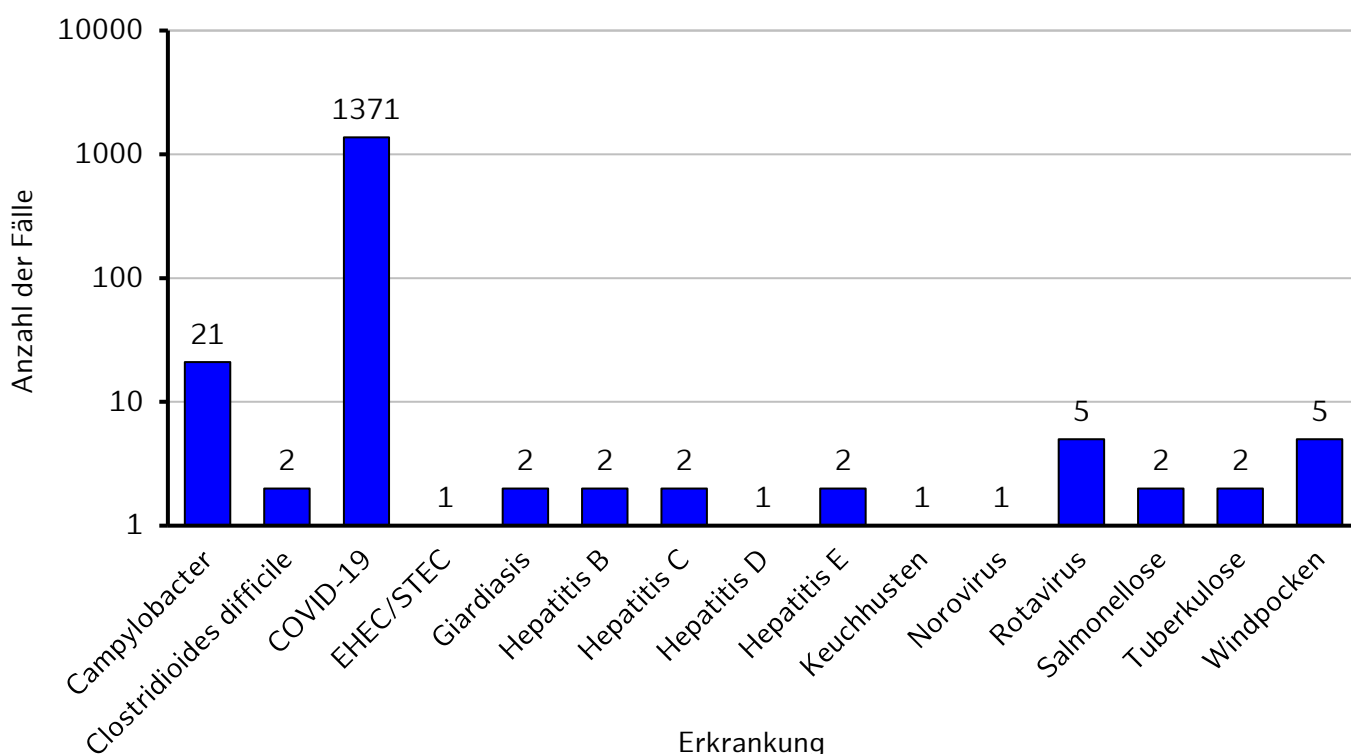
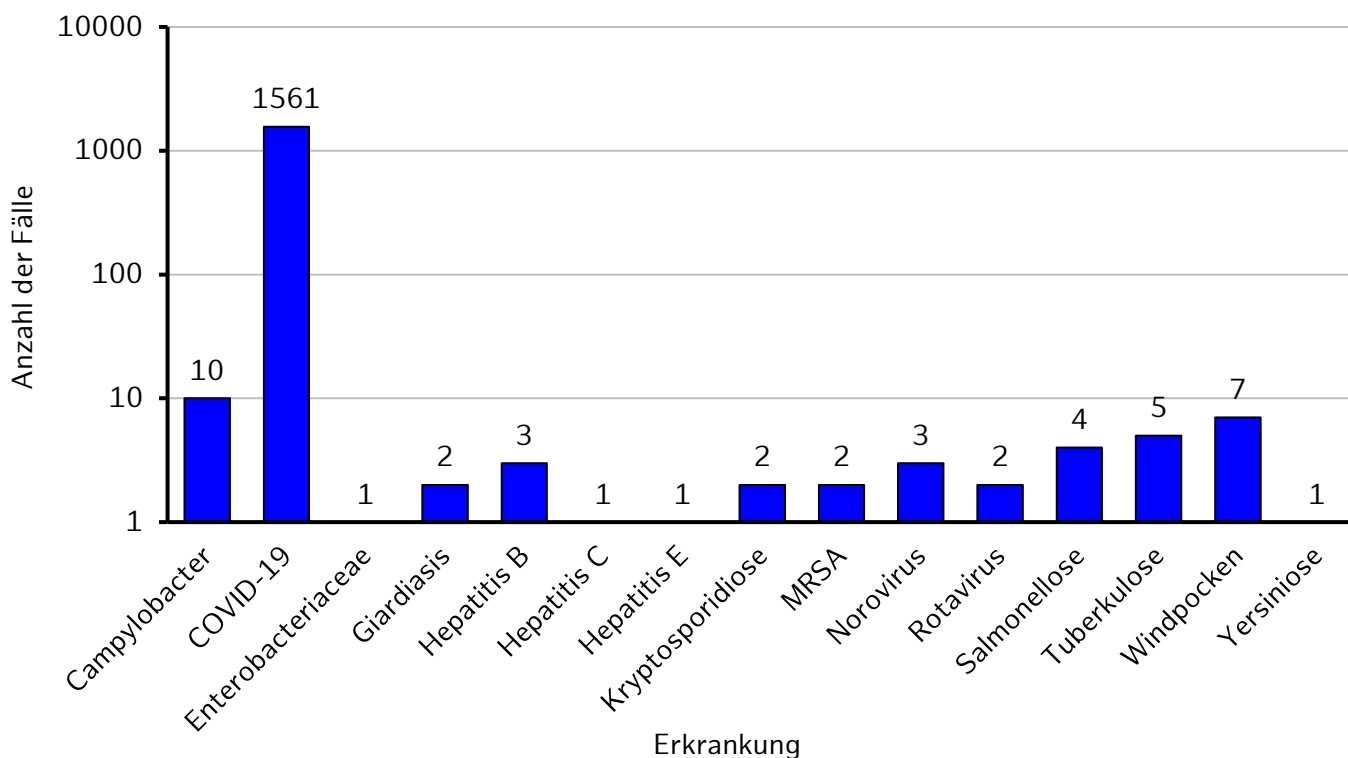


Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2021 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 8. KW (n=1.605) – vorläufige Angaben (logarithmisch dargestellt)



In der folgenden Tabelle 1 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die erste bis achte Kalenderwoche des Jahres 2021 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

Tab. 1: Anzahl in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition[†], Kalenderwoche 1 bis 8 / 2021 (n=14.245) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=3.418) – vorläufige Angaben.

Krankheit / Erreger	Anzahl der Fälle	
	2021 KW 1-8	2020 KW 1-8
COVID-19-Infektion	13934	0
Campylobacter-Infektion	131	213
Windpocken	32	119
Tuberkulose	29	27
Hepatitis B	21	27
Salmonellose	17	22
Rotavirus-Infektion	10	46
Norovirus-Infektion	8	275
Hepatitis C	8	15
Giardiasis	6	11
MRSA	6	6
Yersiniose	6	5
Acinetobacter	6	1
Keuchhusten	5	37
Enterobacteriaceae	5	16
Clostridiodes difficile-Infektion	5	1
Influenzavirus	4	2541
Haemophilus influenzae-Infektion	3	8

Tab. 1 ff:

Krankheit / Erreger	Anzahl der Fälle	
	2021 KW 1-8	2020 KW 1-8
Hepatitis E	3	7
Kryptosporidiose	1	6
Mumps	1	5
Listeriose	1	3
Hepatitis A	1	1
Hepatitis D	1	0
Masern	1	0
Adenovirus-Konjunktivitis	0	11
EHEC/STEC	0	4
Legionellose	0	3
Shigellose	0	3
Denguefieber	0	2
Typhus	0	1
hämolytisch-urämisches Syndrom	0	1
Meningokokken-Erkrankung	0	1

*Fälle mit Einzelfallkontrolle durch das RKI erscheinen erst nach einigen Wochen in der kumulierten Tabelle.

Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
 Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
 Institut für Hygiene und Umwelt
 Infektionsepidemiologisches Landeszentrum
 Marckmannstraße 129a
 20539 Hamburg
 Tel.: 040 428 45-7961
<https://www.hamburg.de/hu/epidemiologie>

Redaktion: Dr. Anita Plenge-Bönig, MPH
 PD Dr. Silja Bühler, MSc
 Dr. Kohelia Choudhury
 Stefan Schneider

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.